

PROF. DR. TH. DENEKE

Ärztl. Direktor i. R.
(Allg. Krankenhaus St. Georg)
Prof. hon. a. d. Universität

HAMBURG 37, den 12. Januar 1939
Mittelweg 68

An das
Deutsche Archäologische Institut

Athen
Phidiasstrasse 1.

Am 19. Oktober v. Js. sandte ich mit der Anschrift
Herrn Prof. Dr. Kübler, Archäologisches Institut
Athen, Phidiasstrasse 1

2 Bücherpakete als ingeschriebene Drucksachen dorthin ab.
Es handelte sich um ein Geschenk an Herrn Prof. K., dem ich für
viele Gefälligkeiten in Sachen des Grabes meines in Athen ver-
storbenen Bruders zu grossem Dank verpflichtet bin.

Da ich keinerlei Empfangsbestätigung erhalten habe, bitte
ich um freundliche Auskunft, ob die Sendungen dort eingegangen
sind, event. ob sonst etwas über ihren Verbleib bekannt ist.
Eine Reklamation bei der Post ist erst möglich, wenn das Nicht-
eingetroffensein der Sendung festgestellt ist.

Für die erbetene kurze Auskunft (Postkarte) im voraus ver-
bindlichst dankend zeichne ich mit

Heil Hitler!

ergebneest

Prof. Dr. Th. Dencke

*Arbeitsnachricht
16. 1. 39.*